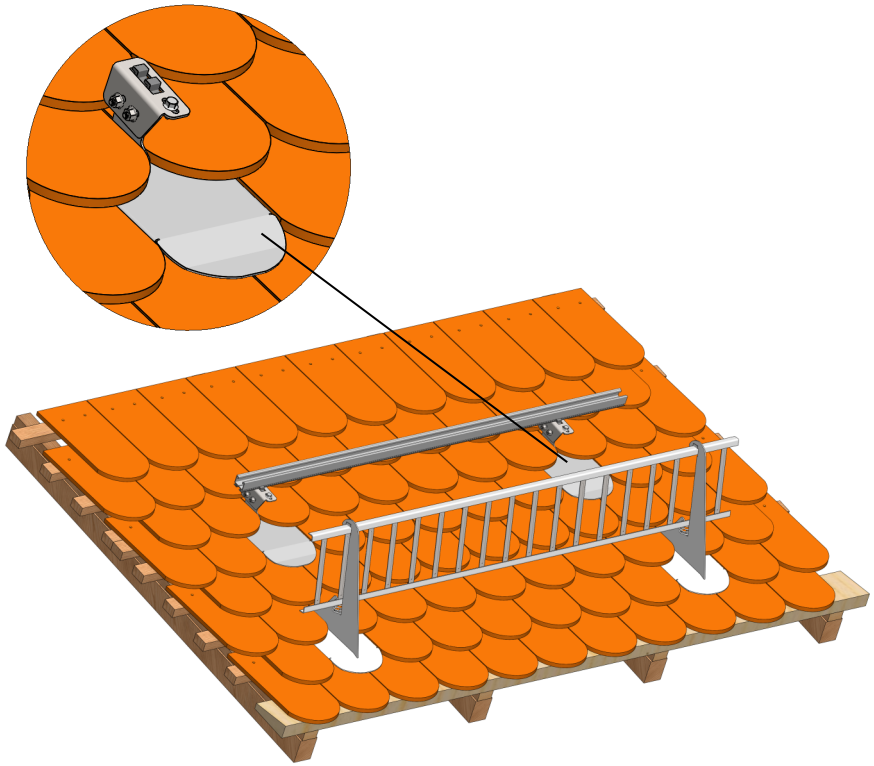
Einbauempfehlung von Universal Solarhalter Nr. 215 C—219 C für Biberschwanzziegel



Einbauvoraussetzungen:

- Die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion, wie Sparren, Lattung usw. ist bauseits zu überprüfen.
- Mindestsparrenquerschnitt: 60 x 80 mm, Traglattung mind. 3 x 5 cm.
- Dimensionierung der Unterkonstruktion, sowie deren Befestigungsmittel: siehe Hinweise. (es sind bauaufsichtlich zugelassene Schrauben zu verwenden)
- Zur Berechnung des Abstands der Solarhalter verwenden Sie bitte unsere Planungsliste, welche online abrufbar ist.
- Wir empfehlen vor der Solaranlage ein Schneerückhaltesystem zu installieren.
- Auftretende Schäden während der Montage, die durch Begehung oder zusätzliche Belastung entstehen, werden nicht übernommen.

Einbauempfehlung:

- Zusatzlatte und Traglatte mit je einer Holzschraube Ø 6x120 mm, links und rechts vom Solarhalter am Sparren, befestigen. (Abbildung 1)
- Den vormontierten Solarhalter in die Traglattung legen. (Abbildung 2)
- Die Befestigung des Solarhalters erfolgt mit 4 Holzschrauben, mindestens Ø 4,5x45 mm in Trag- und Zusatzlattung. (Abbildung 3)
- Restliche Biberschwanzziegel beidecken.
- Solarhalter in Höhe und Neigung mittels den Flachrundschrauben M8x20 mm ausrichten. (Abbildung 4)

Hinweis: Zur Bemessung und Auslegung sowie Angaben zur Unterkonstruktion und Befestigung sind die aktuellen Vorgaben des Regelwerkes, herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks, zu beachten. (DIN EN 1991-1-3//DIN EN 1991-1-4// ÖNORM B3418//DIN EN 1995//DIN EN 14081-1//DIN 14592)

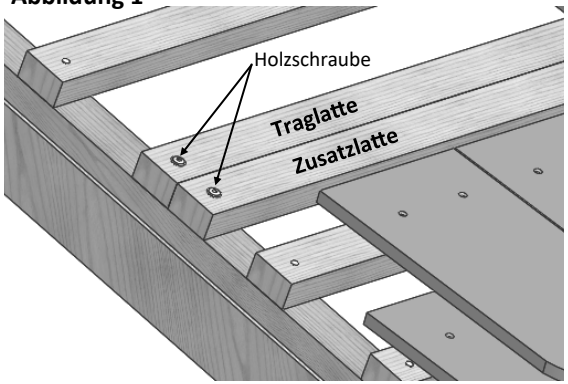
Nr. 215 c 18/38 Rundschnitt 	Nr. 217 c 18/38 Segmentschnitt 	Nr. 219 c 18/38 Geradschnitt
Nr. 216 c 15,5/38 Rundschnitt 	Nr. 218 c 15,5/38 Segmentschnitt 	weitere Solarhalter auf Anfrage

2024-07-EEM-00012 Stand 10.2024

WILHELM FLENDER GmbH & Co. KG, Herborner Str. 7-9, D-57250 Netphen, Tel. 02737 5935-0, Fax 02737 6 40, www.flender-flux.de, info@flender-flux.de

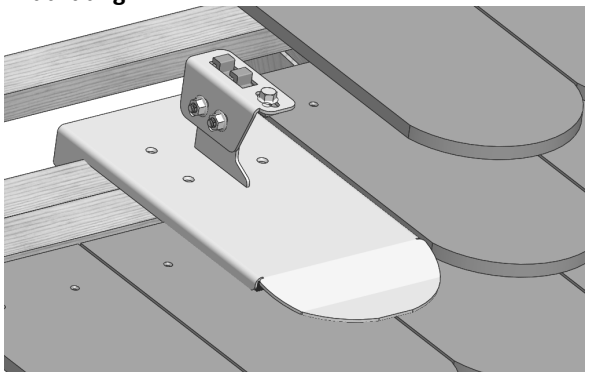
Lieferung nur über den Fachhandel (Technische Änderungen und alle Schutzrechte vorbehalten)

Abbildung 1



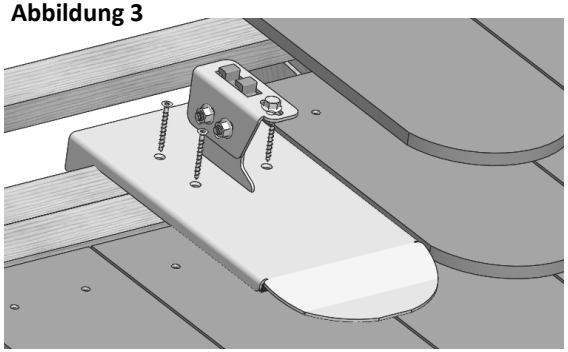
Zusatzlatte und Traglattung mit jeweils einer Holzschraube Ø 6x120 mm je Seite mit dem Sparren verschrauben.

Abbildung 2



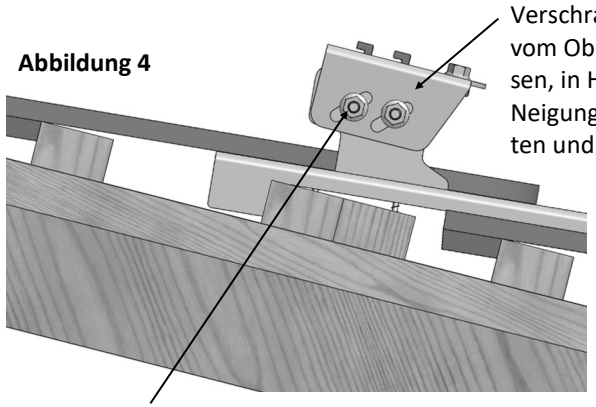
Solarhalter auf die Traglattung legen

Abbildung 3



Befestigung des Solarhalters mit 4 Holzschrauben, mind. 4x45 mm, in die Traglatte bzw. Zusatzlatte.

Abbildung 4



mit Mutter und Flachrundschraube M 8x20 mm wieder befestigen.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Anzahl der Befestigungspunkte am Dach sind immer abhängig von der jeweiligen Dachausführung, Gebäudehöhe, Schnee- und Windlastzone und Ausführung der Solaranlage.
Hierbei sind die geltenden Normen zu beachten und einzuhalten.
Der statische Nachweis aller Anschlüsse, einschl. der aufzunehmenden Dachkonstruktion, ist bauseits zuführen.

Folgende Anzugsdrehmomente sind bei der Montage zu beachten:

- Schraube M8 (Güte A2/4-70) > 25 Nm

Auf Bestimmungsgemäße Verwendung, auch während der Montage, empfehlen wir die Verwendung von z.B. Sicherheitsdachhaken in Verbindung mit Dachdecker-Auflegeleitern.

Haftungsausschluss

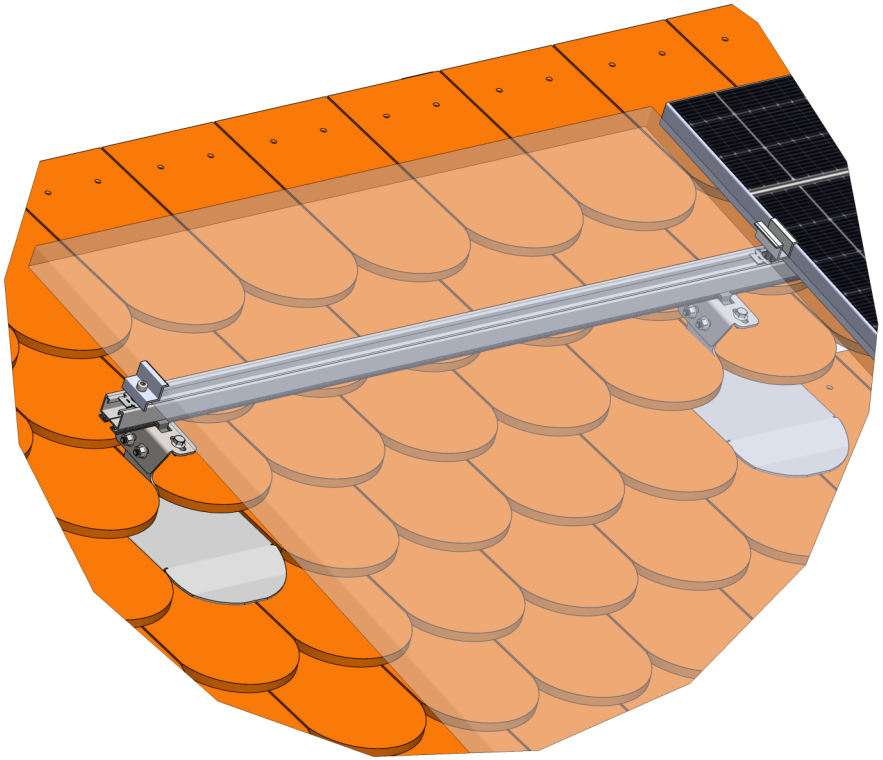
Zusätzlich zu dieser A.u.V. hat der installierende Fachbetrieb die gültigen Vorschriften und Regeln der Technik zu beachten. Die in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise zur Dimensionierung sind lediglich Hinweise aus der Praxis, die nur verbindlich über eine statische Prüfung im Einzelfall zu klären sind. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG haftet nicht für die in kaufmännischen Angeboten enthaltenen Dimensionierungshinweise, da im Rahmen von Angebotsabgaben im Allgemeinen nicht alle technischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden können. Der Installationsbetrieb ist verantwortlich für die mechanische Haltbarkeit der montierten Produkte an die Gebäudehülle, insbesondere für deren Dichtigkeit. Die Bauteile der Wilhelm Flender GmbH & Co.KG sind dafür nach den zu erwartenden Belastungen und dem gültigen Stand der Technik ausgelegt. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG übernimmt keine Haftung für Schäden der Gebäudehülle, die durch unsachgemäßen Einbau erfolgen.

2024-07-EEM-00012 Stand 10.2024

WILHELM FLENDER GmbH & Co. KG, Herborner Str. 7-9, D-57250 Netphen, Tel. 02737 5935-0, Fax 02737 6 40, www.flender-flux.de, info@flender-flux.de

Lieferung nur über den Fachhandel (Technische Änderungen und alle Schutzrechte vorbehalten)

Einbauempfehlung für die Unterkonstruktion von Solarmodulen



Einbauvoraussetzungen:

- Die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion, wie Sparren, Lattung, ist bauseits zu überprüfen.
- Bei der Montage der Module auf das Montagegestell sind die elektrischen Verbindungen (Modulverkabelungen) herzustellen.
- Achtung: nicht berührungssichere Steckverbinder, sollten nur durch eine Fachkraft für Elektrotechnik durchgeführt werden.
- Solarhalter nach Herstellervorgabe in der Dachfläche montieren.
- Für auftretende Schäden während der Montage, die durch Begehung oder zusätzliche Belastung entstehen, wird keine Garantie übernommen.

Allgemeine Hinweise:

- Beispiel bezieht sich auf das Montageprofil 40/36. Alle anderen Montageprofile sind systematisch bei der Montage gleich, (Schraubentyp/Schraubenlänge variieren, Statik prüfen).
- Rand– und Mittelklemmen sind komplett vormontiert.
- Die Vorgaben des Modulherstellers für die Befestigung bzw.-Bereiche des Moduls sind unbedingt zu beachten, empfohlen wird meist ca. 25%/50%/25%, an der langen Seite des Modulrahmens.

Folgende Anzugsdrehmomente sind bei der Montage zu beachten:

- Rand/ Mittelklemme M8 (Güte A2/4-70) > 12-15 Nm
- Flanschschraube M8 (Güte A2/4-70) > 8-10 Nm

Hinweis:

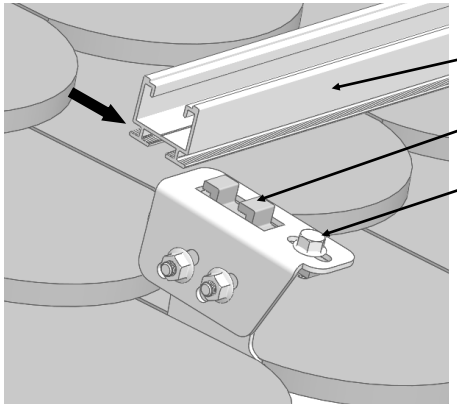
Zur Bemessung und Auslegung sowie Angaben zur Unterkonstruktion und Befestigung sind die Vorgaben des Regelwerkes herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks zu beachten: (DIN EN 1991-1-3//DIN EN 1991-1-4//ÖNORM B3418//DIN EN 1995//DIN EN 14081-1//DIN 14592)

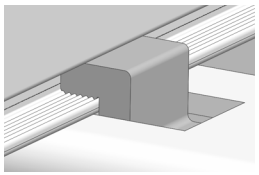
Auf Bestimmungsgemäße Verwendung, auch während der Montage empfehlen wir die Verwendung von z.B. Sicherheitsdachhaken in Verbindung mit Dachdecker-Auflegeleitern.

2024-07-EEM-00012 Stand 10.2024

WILHELM FLENDER GmbH & Co. KG, Herborner Str. 7-9, D-57250 Netphen, Tel. 02737 5935-0, Fax 02737 6 40, www.flender-flux.de, info@flender-flux.de

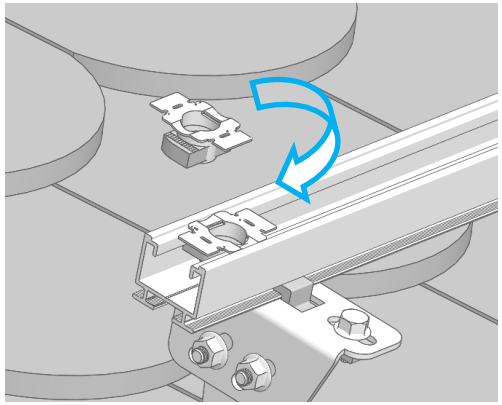
Lieferung nur über den Fachhandel (Technische Änderungen und alle Schutzrechte vorbehalten)





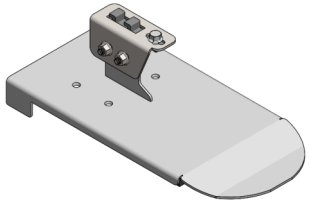
Befestigung der Profile
Für die Modulmontage sind mindestens zwei Montageprofile als Modulhalter nötig.

Montageprofil 40/36 in Klemmhebel einführen. Durch anziehen der Flanschschraube M8 wird das Montageprofil 40/36 befestigt.

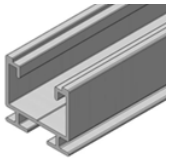


Montage der Gewindeplatte mit Fixierhilfe
Gewindeplatte in das Montageprofil eindrehen.

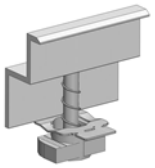
Zubehörteile



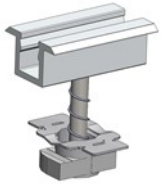
Universal-Solarhalter Nr. 215 c



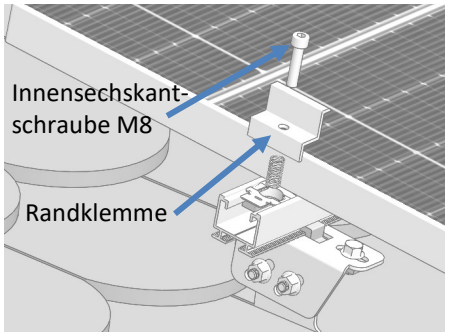
Montageprofil 40/36



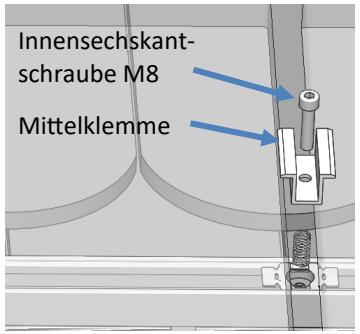
Randklemme kpl.



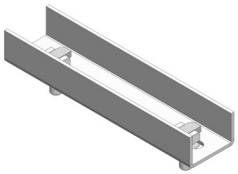
Mittelklemme kpl.



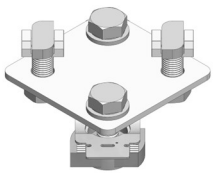
Fixierung der Randklemme
Modul auf Montageprofil auflegen. Den Modulaußenrahmen durch zwei Randklemmen M8 mit Innensechskantschraube und Gewindeplatte mit Fixierhilfe verschrauben. Anzugsmoment für Rand und Mittelklemme max. 12-15 Nm



Befestigung der Mittelklemme mit Abdeckung
Weiteres Modul auf das Montageprofil auflegen. Beide Modulrahmen werden im Zwischenraum durch jeweils zwei Mittelklemmen mit Innensechskantschraube M8 und Gewindeplatte M8 mit Fixierhilfe auf den Querträger verklemmt.



Profilverbinder



Verbinder zur Kreuzmontage

Haftungsausschluss
Zusätzlich zu dieser A.u.V. hat der installierende Fachbetrieb die gültigen Vorschriften und Regeln der Technik zu beachten. Die in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise zur Dimensionierung sind lediglich Hinweise aus der Praxis, die nur verbindlich über eine statische Prüfung im Einzelfall zu klären sind. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG haftet nicht für die in kaufmännischen Angeboten enthaltenen Dimensionierungshinweise, da im Rahmen von Angebotsabgaben im Allgemeinen nicht alle technischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden können. Der Installationsbetrieb ist verantwortlich für die mechanische Haltbarkeit der montierten Produkte an die Gebäudehülle, insbesondere für deren Dichtigkeit. Die Bauteile der Wilhelm Flender GmbH & Co.KG sind dafür nach den zu erwartenden Belastungen und dem gültigen Stand der Technik ausgelegt. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG übernimmt keine Haftung für Schäden der Gebäudehülle, die durch unsachgemäßen Einbau erfolgen.

2024-07-EEM-00012 Stand 10.2024

WILHELM FLENDER GmbH & Co. KG, Herborner Str. 7-9, D-57250 Netphen, Tel. 02737 5935-0, Fax 02737 6 40, www.flender-flux.de, info@flender-flux.de

Lieferung nur über den Fachhandel (Technische Änderungen und alle Schutzrechte vorbehalten)